

# Inhalt

## Zwanzig Jahre danach

Ein Prolog in fünf Kapiteln

Mangel und Überfluss **11**, Ehemalige DDR-Bürger **17**, Mars Attacks! **20**, Sozialisationstheorien **22**, Letzte Nachricht von einem verlorenen Volk **26**

## Teil eins

Herrenloses Eigentum

Wendebestandsaufnahme **33**, Geheime Verschlusssache b5 – 1158/89 **35**, Die postindustrielle Konsumgesellschaft **38**, »Schicksalsschwere Stunden« **44**, Westgeld **46**, Das solidarische Opfer **47**, Der Wert des Geldes **48**, Neuanfang mit alten Schulden **52**, Herr Schmidt aus Bernkastel-Kues **54**, Der Präzedenzfall **55**, In-sichverbindlichkeiten einer geschlossenen Staatsverwaltungswirtschaft **59**, Rangrücktrittserklärung auf Besserungsschein **63**, Der Running Gag **69**, Rückgabe vor Entschädigung **72**, Wie sie stehen und liegen **74**, Investitionen in die Vergangenheit **78**, Der Küstenwald **80**, Die Wahrung des Volksvermögens **83**, Ein Vorgriff auf künftige Privatisierungserlöse **84**, Anteilsscheine **86**, Die Partei hat immer Recht **87**, Die Stille nach dem Schuss **89**, Das geblünte Sofa **92**, Die Ermessensfrage **94**, Warten auf den Investor **95**, Schulnoten für die ostdeutsche Wirtschaft **97**, Ablasshandel in Wittenberg **99**, Die kritische Teilungsmasse **104**, Zero Reset **106**, Die Braut möge sich schmücken **107**, Parteienbündnis gegen die Wahrheit **112**, Die abschließende Erfüllung der verbliebenen Auf-

gaben 117, Abschluss mit offenem Endzeitpunkt 120, Ein Rückblick auf dreizehn erfolgreiche Jahre 122, Richard Schröder verschrottet sein Volksvermögen 124, Altenheim und Tiefgarage 126, Die Treuhand als Winkelried 130, Clusterförderung 132, Mit leichtem Gepäck 135, Kulturfaktor Frau 137, Transferleistungen 139, Drei Engel für Deutschland 140, Die ehemalige DDR 144, Die ostdeutsche Tragödie 146

## **Teil zwei**

### **Der große Verwaltungsakt**

Wilde Kreaturen 149, Große Erwartungen 151, Die Entdeckung der Bürokratie 152, Hochsinnige Bürokraten 156, Aschersleben 159, Aufbauhilfe 160, Das Netzwerk 162, Der Letzte zahlt die Zechen 163, Fünf neue Nehmerländer 165, Das Schlimmste kommt noch 167, Die neue politische Klasse 170, Lernpatenschaften 172, Kämpfen um jedes Mitglied 177, Die späte Vereinigung 180, Endlich Demokratie! 182, Was bedeutet eigentlich Demokratie? 184, Leben wir in einer Demokratie? 186, Der breite linke und der schmale rechte Rand 187, Das Sozio-oekonomische Panel 191, Die verlorene Generation 194, Der kleine Mann 197, Frauen lieben Machos 199, Anspruch und Wirklichkeit 203, Stiftung Vereinigungsunrecht 209

## **Teil drei**

### **Eine kurze Geschichte vom Ende der DDR**

Die Häber-Protokolle 211, Forschung für den Tag X 217, Interzonenhandel 219, Unser Mann in Seoul 220, Das Züricher Modell 223, Der Vogel Strauß 228, Wandel durch Annäherung 230, Der talentierte Michail Sergejewitsch Gorbatschow 233, Waffenbrüder 235, Ökonomische Betrachtungen zu Mauer und Stacheldraht 238, Staat und Revolution 240, Die Opposition 243, Das erste Gebot 245, Der Berufsoppositionelle 247, Der Herbst des Patriar-

chen **249**, UnbeKrenzte Demokratie **254**, Die Asche unseres Parteivorsitzenden **257**, Bewegte Bilder **259**, Eine Meldung und ihre Geschichte **268**, Der omnipotente Dr. Kohl **272**, Kleines Büfett bei Helmut und Hannelore **274**, Der kohlsche Umtauschkurs **277**, Die letzten Volkskammerwahlen **278**, Die wahnsinnig gewordenen Deutschen **279**, Meckel hat nicht verstanden **281**, Das Laienspielhaus **286**, Vertrag ohne Partner **289**, Günther Krause für die Deutsche Demokratische Republik **290**, Kleine Lügen unter Feinden **292**, Deutsche Irrtümer **293**

Personenregister **299**